

Zuversicht bei Lurups zweiter Mannschaft

Nach wochenlanger Spielpause gab es gleich eins drauf. Mit 0:5 verlor die zweite Mannschaft des SV Lurup bei SC Bosna.

„Dabei sah es in der ersten Halbzeit noch gut aus“, so Lurups Trainer Marco Logowski. Eigentlich hätte Lurup das ganze Spiel über in Überzahl sein müssen, doch eine Notbremse aus der ersten Minute ahndete der Schiedsrichter nur mit der Gelben Karte. Danach entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen für beide Seiten. Bosna nutzte seine beste Möglichkeit zum 1:0 in der 17. Minute. Nach dem Seitenwechsel kam Lurup motiviert aus der Kabine, Sascha Guss verpasste dann den möglichen Ausgleich. „Dann haben wir aber leider eine Schlafphase eingelegt“, so Logowski. Binnen acht Minuten schlug es viermal bei Lurup ein (60.-68. Minute). Nach dem 0:3 gab die Luruper Mannschaft merklich auf. „Wir mussten allerdings auch viele Verletzte ersetzen.“ Langfristig ausfallen wird Olli Wagner mit Bänderriss. Hilfe aus der Liga war an diesem Wochenende nicht möglich. Trotzdem schaut Logowski gut gelaunt nach vorne. „Das war unser erstes Spiel in diesem Jahr, also eher ein Aufbauspiel. Wir haben im April acht Nachholspiele, da können wir ordentlich Boden gutmachen“, sagte er. Langfristig hofft er, dass Rückkehrer Özcan Gök (kam von Benfica) bald seine Freigabe erhält. Zudem ist eine Zusammenarbeit mit der dritten Mannschaft möglich. Außerdem empfiehlt sich der A-Jugendliche Carlos Huchatz für einen Einsatz. Eine Spielberechtigung gibt es zwar nicht, aber Huchatz trainiert jetzt schon zweimal mit der Ligamannschaft. Cheftrainer Andreas Klobedanz hält offenbar ebenfalls große Stücke auf den Nachwuchsspieler.